



# Sicherung unserer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit

Conference Call für Investoren, Analysten und  
Medien



# Schwieriges Marktumfeld

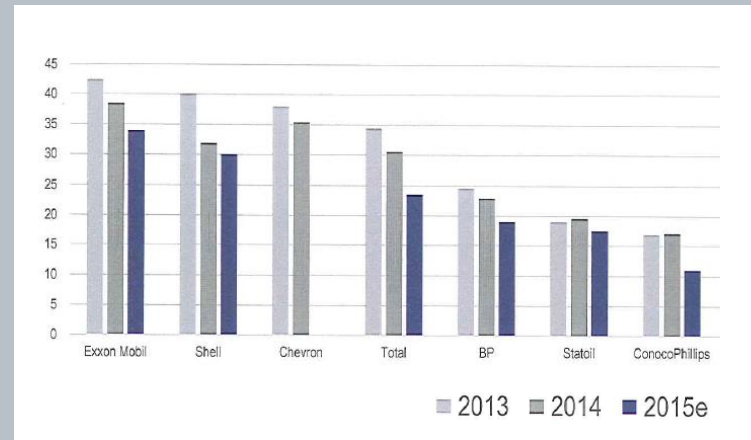
Auswirkungen auf Auftragseingang und Umsatz

## Starker Rückgang des Ölpreises

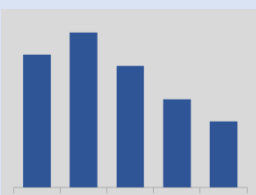


Entwicklung des Ölpreises innerhalb der letzten 12 Monate (WTI in USD)

## Starker Rückgang von Investitionen der Öl- und Gasindustrie



Investitionen großer Ölkonzerne 2013 – 2015 (in Mrd. USD)



## Negative Auswirkungen für R. Stahl auf

- Auftragseingang
- Umsatz

# Langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit



Umfassendes Maßnahmenpaket verabschiedet

- 1. Reduktion von Sach- und Herstellkosten**
- 2. Sozialverträglicher Stellenabbau**
- 3. Verstärkter Ausbau laufender Initiativen zur Gewinnung zusätzlichen Geschäfts**
- 4. Portfolio-Bereinigung**

# 1. Reduktion von Sach- und Herstellkosten

Optimierung unserer Kostenstruktur greift ab 2016

- Optimierung der Herstellkosten
- Einsparungen durch Aufgabe des Standorts Neu-Kupfer und Konzentration unserer Aktivitäten in Waldenburg
- Senkung der Sachkosten in allen Bereichen



## 2. Sozialverträglicher Personalabbau

Unternehmensbestand langfristig sichern

### Fakten

- Abbau von 225 Stellen weltweit
- Betrifft alle Funktionen und alle Bereiche; Russland ist vollständig und Asien weitgehend ausgenommen
- An deutschen Standorten 120 Positionen betroffen
- Enge Abstimmung mit dem Betriebsrat

### Sozialverträglichkeit ist uns wichtig

- Faire Aufhebungsverträge angestrebt
- Gezielte Unterstützung der betroffenen Mitarbeiter bei der Suche nach neuen beruflichen Möglichkeiten



### 3. Verstärkter Ausbau laufender Initiativen

Abhängigkeit von der Öl- und Gasindustrie verringern

- Verstärkter Fokus auf die Pharma-, Chemie- und Marine-Industrie
- Umsetzung verschiedener spezifischer Maßnahmen im Vertrieb zur Verkaufsförderung

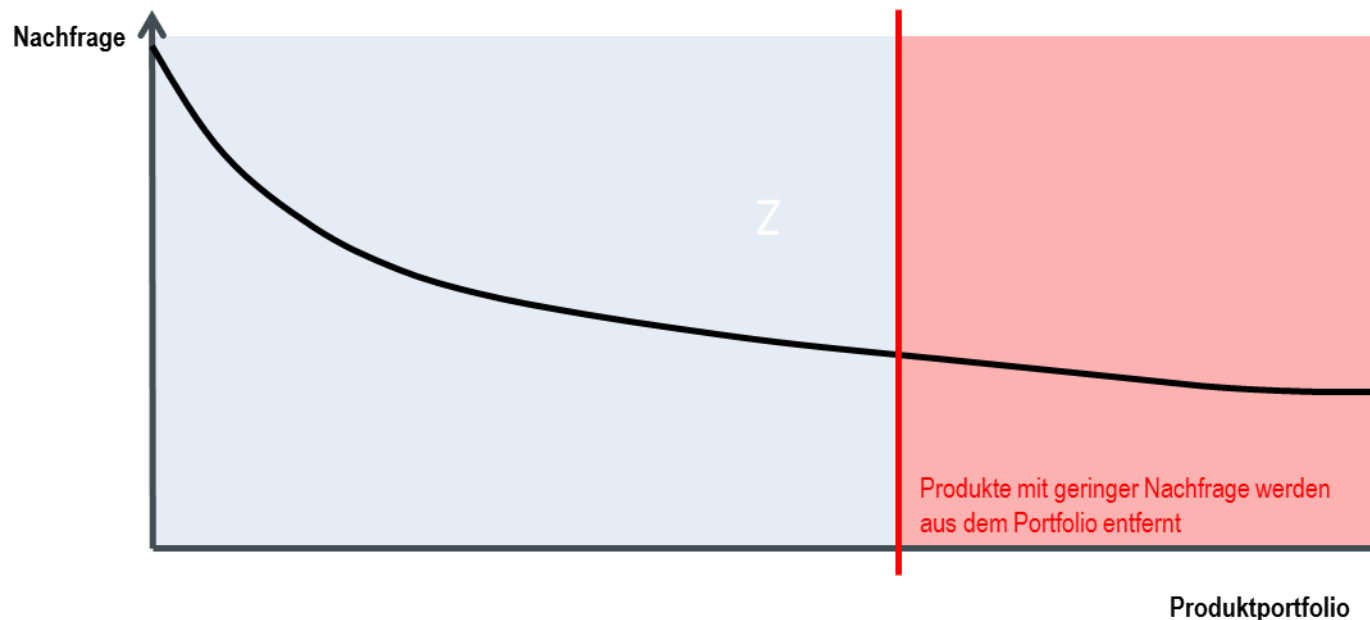
→ **Geringere Abhängigkeit vom Ölpreis schaffen**



# 4. Portfoliobereinigung

Verzicht auf nachfrageschwache Produkte schafft Kapazität für neue attraktive Lösungen

- Entfernung von Produkten aus dem Produktportfolio, die eine geringe Nachfrage aufweisen und kaum zusätzlichen Umsatz generieren
- Fokus auf stärker nachgefragte Produkte



# Erwartete Resultate

Deutlich verbesserte Kostenbasis ab 2016

	Geplant 2015	Adjustiert 2015	Geplant 2016
<b>Umsatz</b> (Mio. EUR)	320-330	300-310	280-290
<b>EBIT</b> nach Kostenprogramm (Mio. EUR)	16-20	2-5	Marge 5-7%
Auswirkung des Kostenprogramms auf EBIT (Mio. EUR)		- 8	+20





**Martin Schomaker (CEO)**

Am Bahnhof 30  
74638 Waldenburg, Germany  
T +49 7942 943-1212

**Bernd Marx (CFO)**

Am Bahnhof 30  
74638 Waldenburg, Germany  
T +49 7942 943-1271

